

Konzert-Erlös geht an stationäres Hospiz

Gert Neumann überreicht Überschuss der Country-Night an den Förderverein

Eschwege – Freude auf beiden Seiten. Gert Neumann freut sich über den großartigen Erfolg seines Konzerts im ausverkauften E-Werk, der Förderverein Stationäres Hospiz WMK ist dankbar für die daraus resultierende großzügige Spende über 1337 Euro.

Schon seit Jahren unterstützt Gert Neumann die Hospizgruppe durch seine ehrenamtliche Arbeit, indem er Menschen bei der Formulierung von Patientenverfügungen berät. Die Errichtung eines stationären Hospizes im Werra-Meißner-Kreis ist ihm ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Die Country-Night, die er mit sechs weiteren MusikerInnen durchführte, bot ihm nun die Gelegenheit, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Das stationäre Hospiz wird vom Hospiz- und Palliativ-Netz WMK errichtet und betrieben, der Förderverein wurde 2018 gegründet, um dringend notwendige Gelder für den Bau und die langfristige Betreuung zu akquirieren.

Hans Joachim Vock vom Vorstand des Fördervereins zeigte sich sichtlich erfreut über die großzügige Spende



Gert Neumann (links) überreicht den symbolischen Scheck an Hans-Joachim Vock und Andrea Bräutigam vom Förderverein. Freude herrscht auch bei Anita Menda (rechts) für das Hospiz- und Palliativ-Netz WMK.

FOTO: PRIVAT

und dankte Gert Neumann beim Konzert und dem Förderverein Stationäres Hospiz sehr herzlich. „Sie haben dem Publikum eine große Freude bereitet!“